



Neuigkeiten aus dem Verlag Homöopathie + Symbol vom 13. April 2018

Unser Newsletter erscheint i. d. R. alle zwei Wochen und informiert Sie über Neuerscheinungen und Angebote. Das Impressum sowie eine Abmeldemöglichkeit finden Sie unten am Ende des Mails.



Besuchen Sie uns auch auf unserer [Facebook-Seite](#)

Audio-Neuerscheinungen



HomöopathieTage Ursula Jendrek

Dr. Klaus Roman Hör

Atemwegs- erkrankungen

**Homöopathische Behandlung
und Arzneispektrum**

Die nicht ganz einfache Aufgabe, das Riesengebiet der Atemwegserkrankungen, insbesondere unterschiedlicher Hustenformen, in einem einzigen Seminar umfassend und in der gebotenen arzneilichen Vielfalt abzuhandeln, meistert Dr. Hör einmal mehr mit Bravour und einer ge"hör"igen Portion Humor. Mit einem Riesenschatz gut differenzierter Arzneien & Arzneifamilien - unser bislang umfangreichstes Seminar zum Thema!



Homöopathischer Montag, Wesel, September 2017

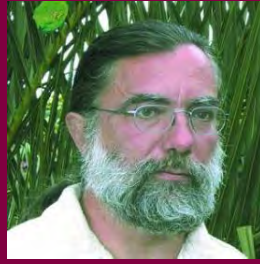
Lars Friedrich

Hirnblutungen, Schlaganfälle & schwere Kopfverletzungen

**Möglichkeiten der
homöopathischen Behandlung**

Sachlich genau erklärt der Referent die unterschiedlichen Formen von Hirnaffektionen: Schlaganfall, Schädel-Hirn-Traumen, Hirnblutungen, Sinusvenenthrombose. An welchen Symptomen kann auch ein Laie den akuten Notfall erkennen? Wie sollte er dann handeln?

Unsere ReferentInnen des Monats April



Miasmatische Homöopathie

Die Krankheit hinter der Krankheit

Die Krankheit hinter der Krankheit

mit Michael Antoni, Heidi Baatz, Carmen Böhm, Dr. Dieter Elendt, Dr. Reinhard Flick, Dr. Peter Gienow, Michael Knorr, Dr. Thomas Koch, Andreas Krüger, Falk Kuhfuhs, Dr. Beate Latour, Dr. Dietmar Payrhuber, Alfons Pollak, Ravi Roy, Sabine Schmidt, Ulrich Schuricht, Dr. Rosina Sonnenschmidt, Ewald Stöteler, Tanja Vieten, Christa von der Planitz u. a.

Eine Vielzahl an Vorträgen und Seminaren zu verschiedensten miasmatischen Themen, z. B:

- Dr. Rosina Sonnenschmidt
MIASMENKURS, Syphilie und Sykose
- Dr. Thomas W. A. Koch
CARCINOGENIE - UNSER KULTURMIASMA. Einführung in die Miasmenlehre
- Ewald Stöteler
HAHNEMANNS ARZNEIEN IM WECHSEL
- Peter Gienow
MIASMEN: DIE SYKOSE - RHEUMA, ASTHMA, TUMORE
- Dr. Beate Latour
CARCINOGENIE - Ein Weg durch die Miasmen I
- Michael Knorr & Tanja Vieten
SYSTEMISCHE HOMÖOPATHIE MIT FAMILIENAUFSTELLUNG
- Falk Kuhfuhs
EINFÜHRUNG IN DIE MIASMEN - EIN ÜBERBLICK
- Dr. Joachim Stürmer
MIASMATISCHE ZUORDNUNG VON KRANKHEITEN, SYMPTOMEN, HEILMITTELN

Die komplette Liste finden Sie hier



Liebe Verlagsfreunde!

Was haben **Bürokratie** (v. a. die neue "Datenschutzgrundverordnung") und eine Erkältung mit **Dauerhusten** gemeinsam? Beide sind lästig, oft quälend (Husten vor allem nachts), beengend und schwer zu bewältigen. Sie kosten Zeit, Kraft und Nerven und halten uns vom "Eigentlichen", d. h. von wichtigeren, **kreativeren Lebensgestaltungen** ab. Momentan schlage ich mich mit beiden herum, der Bürokratie in Form der DSGVO sowie einer Bronchitis (bei einem Freund) mit Husten, der vom zuerst verordneten Mittel unbeeindruckt ist (**Dulcamara**, da nach einer Busfahrt im klimatisierten Bus entwickelt: Philippinische Busse werden – gegenüber 30 Grad draußen – meist auf annähernd Gefriertemperatur herunter gekühlt...). Ich hoffe, ich finde noch eine Alternative, was über die schwierige, knappe Fernkommunikation nicht ganz einfach ist.

Leider keine hilfreiche homöopathische Alternative gibt's bei bürokratischen Belästigungen (doch: Man könnte ja seinen Laden gleich ganz schließen). Derzeit ist das vor allem die **DSGVO**, von der Sie vermutlich schon gehört haben und sich damit vielleicht gerade ebenso herumplagen wie ich. Zumindest sollten Sie das tun, wenn Sie eine Praxis haben (und damit zwangsläufig personenbezogene Informationen verarbeiten, nämlich die Ihrer PatientInnen) und / oder eine eigene Webseite. Die letzten Wochen kam ich wegen dieses EU-bürokratischen Monsters kaum noch zu kreativen Tätigkeiten, sprich, zur verlegerischen Arbeit... Das "Eigentliche" gerät gegenüber dem Administrativen leider oft sehr ins Hintertreffen. War nicht wiederholt von einem **Bürokratie-Abbau** die Rede???

Sollten Sie sich als **Praxis- und/oder Webseiteninhaber** mit dieser sehr strengen, restriktiven und in ihren Konsequenzen weitreichenden Verordnung noch nicht befasst haben, tun Sie das bitte bald, so lästig es ist. Denn die Abmahnindustrie steht anscheinend schon in den Startlöchern und wartet nur ungeduldig auf den 28. Mai, wenn die Gnadenfrist endet. Sollte das alles für Sie noch unbekannt sein, hier ein paar Tipps: Schauen Sie sich mal ein **Einführungsvideo** an: [Youtube-Video zur Einführung](#), [weiteres Youtube-Video für Praxisinhaber](#) und kontaktieren Sie dann Ihren Fachverband für weitere Informationen und Hilfen: [FDH](#), [BDH](#), [VDH](#), [VKHD Mitgliederbereich](#), [Freie Heilpraktiker](#), [DZVhÄ-Mitgliederportal](#)). Sollten Sie eine Webseite haben, die sie nicht selbst programmieren können, treten Sie mit Ihrem Webmaster/Programmierer in Kontakt, um die erforderlichen Änderungen (z. B. gesichertes Kontaktformular, **Datenschutzerklärung** u. a.) vornehmen zu lassen, wenn nötig auch mit einem spezialisierten Anwalt oder mithilfe von Online-Anbietern wie [eRecht24](#).

Mit **Husten**, oftmals auch sehr nervig, sollten wir als Homöopathen hingegen einen vertrauteren Umgang pflegen und – bei hinreichend fundiertem Wissen und zunehmender Erfahrung – die **passenden Untersuchungen** vornehmen und die **richtigen Fragen** stellen können, um alle relevanten Aspekte der **Gesamtsymptomatik** (die ja weit über die eigentlichen **Hustencharakteristika** hinausreicht) angemessen zu erfassen und in eine **passende Arznei** zu übersetzen. Doch selbst höchst erfahrene Behandler wie **Dr. Klaus Roman Hör** räumen ein, dass die Behandlung von Husten (oder sagen wir genauer: **Zuständen mit Husten**) nicht gerade einfach ist und man sich oft vertut.

Seiner Erfahrung zufolge beginnen die Schwierigkeiten schon damit, dass die **Hustenmerkmale** oft zu unspezifisch sind, um sie **repertorial abzubilden** – die Rubriken sind meist zu groß. Auch ist die **"eigentliche" Ätiologie** oft nicht klar. Denn nicht selten liegt ein Hauptauslöser auf der seelischen Ebene, wie 1989 schon Dethlefsen/Dahlke erkannten, also wenn der Patient einem **"etwas husten möchte"**, als Ersatz für eine (heikle) aggressive Äußerung. Das gefundene (passende) Mittel bringt nicht selten zum Vorschein, worum es "eigentlich" geht. Auch hier kommt das "Eigentliche" oft zu kurz...

Wie man die **individuelle Spezifität von Husten** und das übrige **Riesengebiet der Atemwegserkrankungen**, darunter **Pollinose, Rhinitis, Sinusitis, absteigende Infekte, COPD, Pseudo-krupp, Bronchitis, Pleuritis, Pneumonie, Asthma, grippaler Infekt und Grippe** (letztere wurden im zurückliegenden Winter in den Medien ja geradezu hysterisch thematisiert, meist

verbunden mit der Empfehlung, sich unbedingt impfen zu lassen...) bestmöglich herausarbeiten kann, vermittelt Hör in einem unserer bislang **umfangreichsten Seminare** (17 CDs vollgepackt mit wichtigen klinischen Erläuterungen, kurzen Fällen, Rubriken, und **über 100 großen und kleinen Arzneien**, die – oft im Kontext ihrer Arzneifamilien – pointiert differenziert werden. Unser bislang dickstes homöopathisches **Atemwegskompendium** zum An-"Hör"-en! Dr. Hör – da sage ich vielen unter Ihnen nichts Neues – ist einer der versiertesten deutschsprachigen Materia-Medica-Meister unserer Tage, denn er beherrscht seine Arzneien nicht nur als Einzelmittel hervorragend, sondern stellt sie in ihren **verwandtschaftlichen Kontext**. [Den Mitschnitt dieses Riesenseminars können Sie nun bei uns für nur 99 Euro zum Einführungspreis \(MP3, statt 119\) bekommen, oder 2 kompakte Sets mit 17 CDS für 119 Euro \(statt 134\). Dieses Einführungsangebot gilt bis Ende des Monats!](#)

Ist das in aller DSGVO-Atemnot keine gute Nachricht? Und gleich noch eine weitere gute Nachricht: Unsere zweite Neuerscheinung dieser Woche ist etwas kompakter (2 CDs), widmet sich jedoch einem ebenfalls sehr wichtigen klinischen Thema - der **Erst- und Nachversorgung von Schädel-Hirn-Traumata** und anderen **Hirnaffektionen**, insbesondere dem **Schlaganfall**, den hierzulande pro Jahr 270.000 Menschen erleiden! Homöopathie kann sowohl in der **ergänzenden Notfallversorgung** unterstützend eingesetzt werden wie auch in der **Nachbehandlung**. Der klassische Homöopath und Schulleiter einer renommierten HP-Schule in NRW, **Lars Friedrich**, vermittelt im jüngsten Vortrag seiner beliebten Reihe "**Homöopathische Montage**", die sich sowohl an Laien als auch Homöopathieanfänger richtet, einen versierten Überblick über die

homöopathischen Behandlungsmöglichkeiten und stellt ausführlich mehrere Beispielfälle dar, mit Arzneydifferenzierung und dem langzeitlichen Verlauf. [Sein Vortragsmitschnitt über Hirnblutungen, Schlaganfälle & schwere Kopfverletzungen steht Ihnen nun hier ebenfalls zum Einführungspreis \(bis 30.04.\) von nur 15 €\(statt 19 €, MP3\) oder 19 € \(statt 24 €, CD\) zur Verfügung!](#)

Und noch eine gute Nachricht zum Schluss: Im Geburtsmonat des Homöopathie-Pioniers Hahnemann möchten wir jene Ebene der homöopathischen Behandlung in den Mittelpunkt stellen, die Hahnemann als altersgereifter Behandler erforscht und entwickelt hat: die **Miasmatik**. Viele KollegInnen tun sich mit dieser Ebene (noch) schwer oder lehnen sie gar gänzlich ab. Doch als tiefste Schicht unserer dispositionellen und (kollektiv) hereditären bzw. familiären Belastung kann man die Miasmatik, insbesondere bei chronischen Krankheiten, "eigentlich" nicht außer Acht lassen, wie viele sehr erfolgreiche und gefragte BehandlerInnen (Stöteler, Koch, Sonnenschmidt, Latour u. v. a.) immer wieder betonen und in ihren Fällen offenkundig bestätigen. [Unseren Themenschwerpunkt Miasmatik und die erfahrensten miasmatischen DozentInnen finden Sie zu ermäßigten Monatspreisen hier!](#)

Nun bin ich froh, dass ich – neben aller Bürokratie und administrativer Nickeligkeiten, mit denen man sich tagtäglich herumschlagen muss – wieder mal etwas Zeit für das Eigentliche gefunden habe, nämlich Ihnen mit diesem Newsletter unsere jüngsten Titel und Aktionen vorzustellen.

So bleibt mir, Ihnen ebenfalls zu wünschen, dass Sie gut und sicher durch die erforderlichen DSGVO-Maßnahmen gelangen und danach auch wieder mehr Zeit und Ruhe für das Eigentliche finden: Ihre Patienten, Ihre Freunde und Familie und Sie selbst!

Herzlich, Ihr Martin Bomhardt

Aktuelle Veranstaltungshinweise

FÜR KURZENTSCHLOSSENE:

13.-15. April 2018, Berlin-Zehlendorf (DZVhÄ) – Dr. Massimo Mangialavori

[Pilze und das Materia medica clinica-Projekt](#)

14. April 2018, Tübingen (Akademie homöop. Ärzte Tübingen e. V.) – Dr. Norbert Winter

[Eine Reise durch C.M. Bogers General Analysis](#)

14./15. April 2018, Meißen (Meissner Hahnemann-Zentrum) – Dr. Heinz Wittwer

[Muttermittel – ein Tor zu neuen therapeutischen Möglichkeiten](#)

21./22. April 2018, Laub/Würzburg (Homöopathieseminare Kassel) – Roland Methner

[Die homöopathische Behandlung von Haut-Erkrankungen](#)

21./22. April 2018, Kassel (Homöopathieseminare Kassel) – Martin Jakob

[Das Periodensystem der Elemente – Schwerpunkt Lanthanide](#)

21./22. April 2018, Berlin-Wilmersdorf (Chiron Berlin) – Anne Schadde

[Homöopathie und Psyche! Wie finden wir den roten Faden?](#)

21./22. April 2018, München (Homöocampus) – Eckart von Seherr-Thohs

[Die homöopathische Behandlung von Hauterkrankungen](#)

28. April 2018, Troisdorf bei Köln (Artisanum) – Dr. Beate Latour

[Erfahre Deine Skrofulose – Entdecke Deine Langsamkeit](#)

28./29. April 2018, Lübeck (Homöopathieschule Lübeck) – Dr. Jens Ahlbrecht

[C. M. Bogers Synoptic Key](#)

28./29. April 2018, Solothurn/CH (Artis-Seminare) – Darius Ploog

[Trauma, Traumareaktionen und Blockaden im Jugendalter](#)

9.-13. Mai 2018, Mallorca / Spanien (HomöopathieTage Ursula Jendrek) – Dr. Klaus Roman Hör

[Migräne und Spannungskopfschmerz](#)

25.-27. Mai 2018, Berlin (Dynamis Seminare) – Dres. Bhawisha & Shachindra Joshi

[Auf der Suche nach neuen Horizonten](#)

26. Mai 2018, Berlin (DZVhÄ) – Dr. Ekkehart von Seckendorff

[Grundlagen der Gemütsorientierten Homöopathie](#)

HomöopathieTage Ursula Jendrek



Dr. Klaus Roman Hör

Atemwegs- erkrankungen

Homöopathische Behandlung und Arzneyspektrum

Bestnr. KS-2143

Einführungspreis bis 30. April 2018:

MP3-Download nur 99,- € (später 114,- €)

oder 17 Audio-CDs nur 119,- € (später 134,- €)

Zu den **Atemwegserkrankungen** gehört ein breites Spektrum an Krankheiten und Diagnosen: **Erkältungskrankheiten** (grippale Infekte), **Grippe**, **COPD**, **Bronchitiden** und andere entzündliche Atemwegsinfekte wie Laryngitis – bis hin zu **Pneumonien**. Angesichts der großen Vielfalt an möglichen Zeichen, Symptomen und klinischen Aspekten bilden diese Krankheiten ein äußerst komplexes Feld – auch homöopathisch.

Husten kann bei nahezu jeder Form von Atemwegserkrankung auftreten, doch besteht eine Schwierigkeit für Homöopathen darin, dass die **individuelle Hustensymptomatik repertorial** nicht immer überzeugend abbildbar ist. Husten kann vom gelegentlichen **Verlegenheitshüsteln** (z. B. Ambra grisea) bis zum karzinomatös bedingten **Stauungshusten** (z. B. Antimonium tartaricum) reichen. Seine Spezifität muss also stets erst klar herausgearbeitet werden, wobei **charakterisierende Modalitäten** besonders wichtig sind.

Wie gestalten wir die **Anamnese**, um Atemwegserkrankungen optimal zu erfassen? Welche **Rubriken** sind am geeignetsten und wie findet man sie? Wie differenziert man die darin **rubrizierten Arzneien**, beispielsweise hinsichtlich ihrer **Hustenmerkmale**? Woran erkennen wir eine möglicherweise **lebensbedrohliche Situation**?

Dr. Klaus Roman Hör's Seminare zeichnen sich besonders dadurch aus, dass der Referent aus einem riesigen Fundus an **differenziellem Arzneiwissen** schöpft, das er - medizinisch seit Jahrzehnten erfahren - mit klinischen Gegebenheiten kompetent verbindet. Zudem bezieht er die **miasmatische Sichtweise** mit ein und zeigt, wie wir die Arzneien bestimmten Miasmen zuordnen können.

Als prototypisches Miasma von Atemwegserkrankungen nimmt er besonders die **Tuberkulinie** in Augenschein, das **Mischmiasma** aus Syphilinie und Sykose. Dessen geistig-emotionale Wesenszüge lassen sich mit Oberflächlichkeit, Integrationsmangel, fehlender Kontinuität, schnellem Genuss und **Leben im Augenblick** umreißen: launische, aggressive Menschen mit **kurzer Begeisterung** und bald erlahmendem Interesse, die in einer Art **Traumwelt** leben.

Bei tuberkulinen Kindern hat Hör oft eine Kombination aus **Fehlverhalten**, **Immunschwäche**, chronischem **Husten** und **ständigen Infekten** beobachtet. Ähnlich auch bei Erwachsenen: Erkältlichkeit, rezidivierende Fieber ohne Anlass, adenoide Wucherungen, umschriebene Wangenrötungen und geringes Schlafbedürfnis sind Hinweise auf eine **tuberkuline Belastung**.

Schulmedizinische Interventionen (z. B. Antibiose) wirken oft unterdrückend, so dass später auftretende Belastungen mit einer umso massiveren **Schwächung des Immunsystems** einhergehen. Solange jedoch die entscheidenden Symptome konstant sind, können homöopathische Arzneien den Patienten trotz allopathischer Medikation **stabilisieren**. Vor allem bei chronisch-persistierenden Erkrankungen ist darum stets eine gründliche Anamnese vorzunehmen, die alle wichtigen Ereignisse, Einflüsse, Vorbelastungen und Begleitsymptome einschließt. Eine treffsichere **Arzneiverordnung** sollte auf der Grundlage der **stabilsten Symptome** erfolgen - anderenfalls droht die (tuberkuline) Gefahr häufiger Mittelwechsel.

Eine korrekte Verschreibung beruht auf der gesamten **arzneilichen Komplexität**. Arzneien sollten daher nicht allein im Hinblick auf ihre Atemwegsbeschwerden betrachtet werden, sondern in ihrem ganzen Wirkungsspektrum. Das gilt insbesondere für **Polychreste**, doch auch "**kleine**" Mittel sollten stets in Betracht gezogen werden. Ihr Wirkungsspektrum wird mit jeder Verschreibung vollständiger und klarer.

So scheut Hör auch diesmal keine Umwege, um die besprochenen Arzneien in ihrer **Wirkungsbreite** vorzustellen - über das eigentliche Kernthema hinaus. Hörs Seminare sind daher immer auch hervorragende **Materia Medica Kurse**. Sie schulen unser **komplexes Denken** und befähigen uns, die Arzneien in ihren näheren und ferneren **verwandtschaftlichen Beziehungen** zu verstehen. Hier erweist sich Hör einmal mehr als Kenner der **Arzneifamilien** und ihrer charakteristischen Merkmale.

Die nicht ganz einfache Aufgabe, das Riesengebiet der Atemwegserkrankungen in einem einzigen Seminar umfassend und in der gebotenen arzneilichen Vielfalt abzuhandeln, meistert Dr. Hör einmal mehr mit Bravour und einer ge"hör"igen Portion Humor.

Fälle

- 65-jährige Frau mit chronischem Husten
- 40-jährige Frau mit chronisch-lymphatischer Leukämie
- 7-jähriger Junge mit Kopfschmerzen und leichtem Erbrechen
- 7-jähriges Mädchen mit Schmerzen beim Urinieren
- 10-jähriger Junge mit Asthma und Neurodermitis von Geburt an
- 54-jähriger Mann mit M. Pfeiffer
- 27-jährige Frau mit eitriger Sinusitis

Vorgestellte Arzneien

Abies canadensis, Abies nigra, Abrotanum, Aconit, Ambra grisea, Anacardium, Antimonium arsenicosum, Apium graveolens, Aralia racemosa, Arnica, Arsenicum album, Asarum europaeum, Aurum, Baptisia, **Bacillinum**, Belladonna, Berberis, Bovista, **Bromium**, **Bryonia**, Cactus grandiflorus, Calcium fluoricum, Calcium phosphoricum, Cantharis, Carboolicum acidum, Carbo vegetabilis, Capsicum, Carcinosinum, Cascarrilla, Causticum, Chelidonium, Cimicifuga, China, Chininum sulfuricum, Cina, Cistus canadensis, **Coccus cacti**, Cocculus, Coffea, Conium, Convolvulus duartinus, **Corallium rubrum**, **Cuprum**, Cuprum arsenicosum, Cypripedium (Frauenschuhe), Digitalis, Dolichos pruriens, **Drosera**, **Dulcamara**, Eriodyction californicum, **Eucalyptus**, **Eupatorium perfoliatum**, **Eupatorium purpureum**, Euphrasia, Ferrum metallicum, Ferrum muriaticum, Gelsemium, Guajacum, Hecla lava, Heloderma, Hepar, Hepar sulfuris, Homarus (Hummer), Hydrastis, Hyoscyamus, Influenzinum, **Ipecacuanha**, Jalapa (Trichterwinde), Jodum, Justicia adhatoda (Indischer Nussbaum), Kalium arsenicosum, Kalium bichromicum, Kalium bromatum, Kalium carbonicum, Kalium jodatum, Kalium phosphoricum, *Lachesis*, *Magnesium carbonicum*, *Magnetis nalis australis*, *Medorrhinum*, *Menhitis nutritius*

(Stinktief), Mercurius, Mygale, Nitricum acidum, **Natrium carbonicum**, Natrium muriaticum, Nux vomica, Oscilloccinum® (Grippenosode), Osmium, Oxyuris vermicularis (Madenwurm), Palladium, Phagopyrum, Phosphor, Phosphoricum acidum, Pix liquida, Platin, Plumbum, Psorinum, Ranunculus bulbosus, Rheum palmatum, Rhus toxicodendron, **Rumex crispus**, Sabina, **Sambucus nigra**, Santoninum, **Secale cornutum**, Senega, Silicea, **Spongia tosta**, Staphisagria, **Sticta pulmonaria**, Stramonium, Sulfur, Syphillinum, Syzygium jambolanum, Tarantula, Terebinthina, Thuja, **Tuberculinum**, Tuberculinum aviaire, Tuberculinum bovinum, Tuberculinum Marmorek, **Verbascum thapsiforme**, Zincum

[Hier finden Sie nähere Informationen mit zwei Hörproben!](#)

Homöopathischer Montag, Wesel, September 2017



Lars Friedrich

Hirnblutungen, Schlaganfälle & schwere Kopfverletzungen

Möglichkeiten der
homöopathischen Behandlung

Bestnr. LF-2175

Einführungspreis bis 30. April 2018:
MP3-Download nur 15,- € (statt 19,- €) oder
2 Audio-CDs und 1 Extra-CD nur 19,- € (statt 24,- €)

270.000 Menschen pro Jahr erleiden hierzulande einen **Schlaganfall**! An seinen Folgen verstirbt ein Drittel innerhalb eines Jahres, viele weitere Patienten bleiben für den Rest ihres Lebens auf Hilfsmittel, Therapie und Pflege angewiesen. Zudem werden die Patienten immer jünger... *"Mit einer zielgerichteten homöopathischen Erstversorgung und anschließenden Begleitung könnte das ganz anders aussehen"*, weiß Lars Friedrich aus langjähriger Praxis.

In seinem Vortrag aus der Reihe "Homöopathischer Montag", die sich auch an Laien richtet, gibt der erfahrene Homöopath und Leiter des Naturheilzentrum Wesel einen kompakten Überblick über die homöopathischen Behandlungsmöglichkeiten bei verschiedenen **Hirnaffektionen**, insbesondere bei **Apoplex**. Dabei spricht er sowohl über die wichtigsten **Aspekte der Behandlung** als auch über **mögliche Arzneien**, die den Patienten im **Akutgeschehen** und auf dem weiteren Weg der Genesung begleiten und unterstützen können.

An den Beginn seiner Ausführungen stellt er eine Warnung: Selbstverständlich muss bei einem **akuten Apoplex** stets der Notarzt gerufen werden. Die Zeit bis zum Eintreffen kann man für die **Erstversorgung** nutzen. Das vielfach genannte **Arnica** ist jedoch nicht immer das Mittel der Wahl: Arnica passt primär bei **Schädel-Hirn-Traumata** (Schlag, Sturz). Beim typischen Erscheinungsbild einer **Hirnblutung** hat sich hingegen häufiger **Belladonna** bewährt, wie **G. H. G. Jahr** schon 1869 in seinem "Therapeutischen Leitfaden" bemerkte.

Sachlich genau erklärt der Referent die unterschiedlichen Formen von **Hirnaffektionen: Schlaganfall, Schädel-Hirn-Traumen, Hirnblutungen, Sinusvenenthrombose**. An welchen Symptomen kann auch der Laie einen akuten **Notfall** erkennen? Wie sollte er dann reagieren?

Im zweiten Teil des Vortrags stellt Friedrich mehrere **Beispielfälle** vor und bespricht deren **mittelweisende Symptomatik** und den weiteren Verlauf. Die Berichte stammen aus Friedrichs eigener Praxis und aus der Literatur. Auch ein Hund mit Schlaganfall wird vorgestellt. Die humanmedizinischen Fälle umfassen sämtliche Altersbereiche: vom 4-jährigen Kind mit SHT bis hin zur 80-Jährigen mit Hirnthrombose.

Fallbeispiele

- 36-jähriger Mann mit Sinusvenenthrombose
- 17-jähriger Hund mit Schlaganfall
- 80-jährige Frau mit Hirnthrombose
- 50-jähriger Patient mit Kopfschmerzen, Unfälle
- 36-jähriger Patient mit chronischer Migräne und Psychose
- 11-jähriger Junge mit Lähmung auf beiden Körperseiten (nach Verletzung)
- 4-jähriges Kind mit Krämpfen nach Kopfverletzung

Besprochene Arzneien

Belladonna, Arnica, Opium

Weitere angesprochene Arzneien

Causticum, Merkur, Nux moschata, Hypericum, Natrium Sulfuricum, Cicuta virosa, Cocculus

Mit Extra-Material! Visuelles Präsentation im PDF-Format

(Selbstverständlich ist dieses Material auch in der Download-Version enthalten)

Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich für dessen Bezug bei uns registriert haben. Wir versichern, dass wir Ihre persönlichen Daten gemäß den Regelungen der DSGVO schützen. Ihre Registrierung bei uns können Sie jederzeit für die Zukunft kostenlos widerrufen und sich aus unserem Verteiler entfernen (löschen) lassen. Dazu tragen Sie sich bitte entweder auf unserer [Seite für die Newsletterabmeldung](#) aus (sofern Sie sich dort angemeldet hatten) oder senden uns eine Email: unsubscribe@homsym.de.

Nähere Hinweise und Informationen über unseren Datenschutz finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

Unsere Emailadresse für diesbezügliche Anliegen: info@homsym.de. Wir nehmen nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Impressum: Verlag Homöopathie + Symbol, Martin Bomhardt, Liebigstraße 36, D-10247 Berlin, Telefon: +49 (030) 85103920
USt Id Nr. DE17328063, Inhaber: Martin Bomhardt. Inhaber, Verantwortlicher i. S. d. P. und i. S. d. §5 Telemediengesetz: Martin Bomhardt.
© Verlag Homöopathie + Symbol 2018. Alle Rechte vorbehalten! (Version V5/01.04.2018)